



Stand: September 2019, Bildquelle: Fotolia: ©ladysuzi (Titelbild); ©Ira_64 (s-z)



Qualifiziertes
Schmerzmanagement
Zertifikat Nr.: Z13206



Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen
Adenauerallee 30, 45894 Gelsenkirchen
Tel 0209 369-1
Fax 0209 369-300
info@kjkg.de
www.kjkg.de



Thema Schmerz

Informationen für Eltern





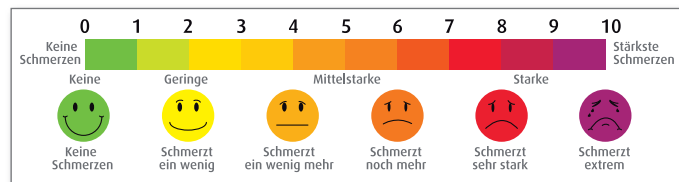
Ihr Kind hat Schmerzen?

Akute Schmerzen haben eine Signal und Schutzfunktion: Sie setzen dann ein, wenn Gewebe beschädigt wurde, zum Beispiel bei Schnittwunden, Prellungen, Knochenbrüchen, aber auch bei Entzündungen, Verbrennungen oder nach Operationen/Eingriffen.

Anders als chronische Schmerzen sind akute Schmerzen zeitlich begrenzt. Wird die Ursache des Schmerzes behoben, reduziert sich auch der Schmerz. Ob ein Schmerzmittel kurzfristig eingesetzt werden soll, hängt vom Schmerzempfinden des Betroffenen ab.

Aua, das tut weh!

Schmerzen sind belastend und quälend. Aber: Schmerzen muss man nicht ertragen! Gerade nach einer Operation oder bestimmten Erkrankungen ist der Einsatz von Schmerzmitteln sinnvoll, damit sich Ihr Kind schneller erholt. Je nach Alter Ihres Kindes werden wir Ihr Kind befragen. Dafür nutzen wir – vor allem bei kleinen Kindern – eine Skala mit Smilies.



Gemeinsam gegen den Schmerz

Welche Schmerzmittel in welcher Form zum Einsatz kommen, ist ganz unterschiedlich und hängt von der Operation und der Ursache des Schmerzes ab. Wir nutzen:

- ▶ Tabletten in unterschiedlichster Stärke
- ▶ Pflaster, Zäpfchen oder Tropfen
- ▶ Injektion oder Infusion
- ▶ gezielte Betäubung einzelner Körperteile

Wichtig ist die regelmäßige Einnahme der Medikamente, auch wenn Ihr Kind zu diesem Zeitpunkt keine Schmerzen hat. So wollen wir verhindern, dass Schmerzen entstehen.

Schmerzen vermeiden

Schon ein kleiner Piekser kann wehtun. Wir setzen alles daran, Schmerzen zu vermeiden. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei den Schwestern, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind Schmerzen hat. So können wir schnell darauf reagieren. Dazu nutzen wir unterschiedliche Maßnahmen, aber auch Medikamente. Manchmal ist es sinnvoll, eine kurze Narkose durchzuführen. In jedem Fall wird der Arzt Sie vorher über die verschiedenen Möglichkeiten ausführlich informieren.

Und bitte nicht vergessen ...

Informieren Sie bitte die Ärztin oder den Arzt, wenn Ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten gegen bestimmte Medikamente hat. So kann direkt ein anderes Medikament angeordnet werden. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder etwas nicht genau verstanden haben.